

Grüß Gott, du schöner Maien

Text: aus Franken, 16. Jahrhundert

Melodie: niederländisch 1540

Satz: John Høybye (*1939) 2017

1. Grüß Gott, du schö - ner Mai - en, da bist du wie - drum hier, tust Jung und Alt er -
 2. Die kal - ten Wind ver - stum - men, der Him - mel ist gar blau; die lie - ben Bien - lein

1. Grüß Gott, du schö - ner Mai - en, da bist du wie - drum hier, tust Jung, tust Jung und Alt er -
 2. Die kal - ten Wind ver - stum - men, der Him - mel ist gar blau; die lie - ben Bien - lein

1. Grüß Gott, du Mai - en, da bist du wie - drum hier, tust
 2. Die Wind ver - stum - men, der Him - mel ist gar blau; die die Bien - lein

6

freu - en mit dei - ner Blu - men - zier. Die lie - ben Vög - lein al - le, sie sin - gen all so
 sum - men da - her von grü - ner Au. O hol - de Lu - im - en, da al - les neu er -

freu - en mit Blu - men - zier. } (sie sin - gen all so
 sum - men da - her von grü - ner Au. } (da al - les neu er -

- en } (sie sin - gen all so
 - men da - her von grü - ner Au. } (da al - les neu er -

Oh _____

12

hell. Frau Nach - ti - gall mit Schal - le hat die für - nehms - te Stell.
 blüht, du kannst mir sehr er - freu - en mein Herz und mein Ge - müt.

hell. Frau Nach - ti - gall mit Schal - le hat die für - nehms - te Stell.
 blüht, du kannst mir sehr er - freu - en mein Herz und mein Ge - müt.

hell. Frau Nach - ti - gall, Frau Nach - ti - gall mit Schal - le hat die für - nehms - te Stell.
 blüht, du kannst mir sehr, du kannst mir sehr er - freu - en mein Herz und mein Ge - müt.